

Die Yoruba-Priester haben zum neuen Jahr das Orakel befragt
Kubas Götter warnen

Zum Jahresbeginn haben sich die kubanischen Priester der Yoruba-Religion in Havanna zusammengesetzt und ihr Orakel (La letra del año) für das neue Jahr bekannt gegeben. Es schwant ihnen nichts Gutes.

Das neue Jahr steht unter der Schirmherrschaft von „Ofun Nabe“. Ofun ist ein Sohn des Gottes Oloffu, Das Orakel enthält Botschaften für Kuba und die Welt. Die Yoruba-Priester sehen unter der 2009 dominierenden Gottheit „Konfrontationen zwischen Ländern aber auch zwischen Brüdern, Vätern und ihren Kindern und ihren Müttern“. Dazu kommen finanzielle Probleme.

Gemäß dem Yoruba-Orakel müssen sich die Menschen in Kuba vor körperlichen Missbildungen bei Neugeborenen schützen, gegen Parasiten, gegen Verdauungsprobleme, gegen Tumore, Hautkrankheiten und gegen die Folgeschäden von Abtreibungen. Weiter warnen die Yoruba-Priester vor der Wasserverschmutzung und vor Naturkatastrophen.

Von Neid und Zwietracht

Ofun, der über die Erde herrscht, lag in mythischen Zeiten mit seinem Bruder Nabe im Streit. Ofun brachte das Geld auf die Erde und löste damit Neid und Zwietracht und Krieg unter den Menschen aus. Die Yoruba-Priester bestehen darauf, dass es bei ihrem Orakel ausschließlich um religiöse, nicht um politische Aussagen geht.

Einer der Priester meinte anlässlich der Präsentation des Orakels, dieses Jahr habe sich das Geld als Zeitbombe erwiesen, die „uns jederzeit in den Händen explorieren kann.“

Bei der jedes Jahr wiederkehrenden Befragung des Orakels handelt es sich um die Weissagungen von Ifá. Afrikanische Sklaven haben vor mehr als 500 Jahren den Yoruba-Kult nach Kuba gebracht. Das Jahr 2009 steht im Zeichen von Ogún, dem Patron des Schmiedes und des Kriegers, begleitet von Oya, der Göttin des Donnerwetters und des lauen Windes.

Schlechte und gute Weissagungen

Die Yoruba-Priester halten auch positive Weissagungen bereit: „2009 wird für jene ein Jahr großer Triumphe, die im voraus wissen, was ihnen schaden könnte.“

Ifa ist gemäss der Lehre der Yoruba-Religion das heilige Orakel. Ifa ist der Gott der Weisheit, des Wissens und der Weissagerei. Ifa spricht durch das Orakel zum Volk auf der Erde. Das Orakel basiert auf algebraischen

Formeln. Orakel spielen in ganz Afrika eine grosse Rolle. Die Yoruba-Priester in Kuba weissagen mit Orakelketten. Sie bestehen aus 2 x 4 Elementen, die - je nachdem, wie jedes einzelne Element auf die Ober- oder Unterseite fällt - 256 Orakelkonstellationen möglich machen.